



# REISE- VORBEREITUNGEN

## DIE KOFFER PACKEN

In Australien herrschen das ganze Jahr über gemäßigt warme **Temperaturen**. Extreme Hitze- oder Kälteperioden gibt es nicht. Im Frühling und Herbst ist es in Australien am schönsten, denn es regnet am wenigsten und die Durchschnittstemperaturen liegen bei 17 Grad. Im Hochsommer (Dezember bis Februar) bewegen sich die Temperaturen um die 22 bis 25 Grad. An manchen Tagen kann es auch bis zu 40 Grad werden, aber meistens kühlt es sich dann bei einem kurzen aber heftigen Schauer auf ein angenehmes Maß ab. Die Winter in Sydney (Juni bis August) sind mit einer Durchschnittstemperatur von 13 Grad wohl eher als kühl zu bezeichnen, denn richtig kalt wird es nie. Allerdings fällt zu dieser Zeit der meiste Regen. Das aktuelle Wetter gibt es bei uns auf der Homepage.

Wegen der Klimaanlage in den Gebäuden empfiehlt sich auch im Sommer etwas wärmere „**Arbeitskleidung**“, ansonsten kleidet man sich dem sozialen Umfeld entsprechend ebenso wie in Europa.

Die Möglichkeiten zum **Shoppen** sind unbegrenzt und es gibt modisch nichts worauf man in Australien verzichten müsste; auch die Preise sind durchaus mit denen in Deutschland zu vergleichen.

Australien hat eine **Zeitverschiebung** von +10 Stunden zur MEZ im Sommer und +8 Stunden im Winter (siehe oben). Allerdings gibt es auf dem riesigen Kontinent auch drei Zeitzonen.

## PACKLISTE

- Reisepass mit gültigem Visum
- Auslandskranken-, Reise- und Haftpflichtversicherungsschein (Müssen während des Praktikums gelten!)
- Geld / Traveller Schecks / Kreditkarte
- Kopien von Pass, Flugticket und Kreditkarte (einmal mitnehmen und einmal in Deutschland lassen)
- Internationaler Studentenausweis (ISCI, im Reisebüro erhältlich)
- Internationaler Führerschein (Ordnungsamt)
- Flugticket
- „Arbeitskleidung“ + Wecker
- Reiseführer + Taschenlexikon
- Mobil Telefon und Ladegerät
- Notfallservice-Ausweis (ADAC, AAA)
- Adressen und Telefonnummern (Unterkunft, Praktikum etc.)
- Pinnnummern für Kreditkarten und Telefon
- Arzneimittel: Aspirin und Schmerzmittel.

## REISEKASSE

Die australische Währung ist der australische Dollar (\$A). Ein Dollar entspricht 100 Cent. Wir raten Ihnen unbedingt, sowohl etwas Bargeld, als auch EC- und Kreditkarten, sowie Traveller Schecks mitzunehmen. Aktueller Kurs: [www.xe.net](http://www.xe.net).

### Bargeld

Bargeld wechselt man günstiger in Australien selbst, doch ist es sinnvoll bei Ankunft schon ein paar \$A in der Tasche zu haben, um notfalls telefonieren, ein Taxi nehmen und etwas essen zu können. Bei dem Umtausch von Bargeld muss der Reisepass mitgenommen werden. Die Banköffnungszeiten sind von 9:30 bis 16:00 Uhr von Montag bis Donnerstag und von 9:30 bis 17:00 am Freitag.

### Traveller Schecks

Reisschecks sind immer eine gute Sicherheit, falls die Karten aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren sollten. Mit diesen Schecks kann man in fast jedem Land bei Banken Bargeld erhalten oder direkt mit

Ihnen bezahlen. Sinnvollerweise lässt man sie auf mittlere Beträge (z.B. 50 Euro) ausstellen. In den meisten Hotels, Restaurants und größeren Geschäften werden sie als Zahlungsmittel akzeptiert. Ein großer Vorteil von Traveller-Schecks ist, dass sie kostenlos ersetzt werden, wenn sie verloren gehen oder gestohlen werden. Dazu muss man sich allerdings vorher die Seriennummern notieren und separat aufbewahren.

### Kreditkarte

Die am häufigsten akzeptierten Kreditkarten sind VISA, Mastercard und Eurocard. Der Umgang mit Kreditkarten ist einfach und bequem: Mit der Karte wird ein Beleg erstellt, den man unterzeichnet. Dieser Betrag wird später vom Konto abgebucht. So kann man weltweit bargeldlos zahlen. Allerdings gibt es in Australien Bereiche in denen man nicht mit Kreditkarte zahlen kann (z.B. Maklerkosten, Ungebühren). Es empfiehlt sich aufgrund der relativ hohen Gebühren aber nicht, mit Kreditkarten Bargeld abzuheben.

### EC Karte

Mit EC Karten können Sie billiger Geld abheben als mit Kreditkarten, jedoch nicht direkt in den Läden zahlen. Pro Tag können Sie in der Regel maximal 500 Euro abheben.

**Tipp:** Seit dem 1. Juli 2001 fallen an den Geldautomaten der Westpac Bank Dank einer Kooperation mit der Deutschen Bank keine Gebühren mehr an. Es lohnt sich also sehr vor der Abreise eine EC Karte bei der Deutschen Bank zu beantragen.

### Bankkonto

Um Ihr Geld sicher unterzubringen, lohnt es sich bei Aufenthalt über 6 Monaten, ein Girokonto zu eröffnen. Sie können dies, auch als Ausländer, ohne weiteres tun.

**Tipp:** Eröffnen Sie das Konto innerhalb der ersten 6 Wochen Ihres Aufenthaltes benötigen Sie lediglich Ihren Reisepass. Nach Ablauf der 6 Wochenfrist, wird eine Kontoeröffnung etwas umständlicher. Die günstigste Bank für Studenten ist die NSW St. George Bank. Für Reisende empfiehlt sich die Commonwealth Bank, weil diese mehr Filialen im ganzen Land verteilt hat.



# DIE ANREISE

## VISUM

Grundsätzlich braucht jeder ein Visum, der in Australien einreisen und nicht im Besitz eines australischen oder neuseeländischen Passes ist. ETAs (Visa für Touristen) sind bei allen Reiseveranstaltern und Fluglinien zu erwerben und gelten für einen Zeitraum von bis zu 3 Monaten. Wer als Tourist länger als 3 Monate bleiben will oder arbeiten und studieren möchte, muss ein spezielles Visum beantragen. Möglich ist dies bei allen australischen Auslandsvertretungen (Konsulat, Botschaft, Hochkommissariat). Als Praktikant benötigen Sie entweder das Working Holiday Visum (bis zu 3 Monate Praktikum) oder das OTV (416) Visum. Wir beraten Sie diesbezüglich gerne.

**Wichtig:** Alle Visa-Anträge müssen vor der Einreise gestellt und bewilligt sein. Ohne Visum werden Sie nicht ins Land gelassen! Wollen Sie in andere Länder weiterreisen, müssen Sie überprüfen, ob entsprechende Visa bereits vor dem Abflug in Ihrem Heimatland beantragt werden müssen.

## KONTAKTE

**Botschaft von Australien**  
Friedrichstraße 200, 6. Etage, 10117  
Berlin  
Tel.: (030) 88 00 88 0  
Web: [www.australian-embassy.de](http://www.australian-embassy.de)

**Deutsches Generalkonsulat**  
13 Trelawney Street, Woollahra  
Sydney  
Tel.: (02) 9328 7733

## VERSICHERUNGEN

Achten Sie darauf, dass Sie während ihres gesamten Aufenthaltes und während Ihres Praktikums ausreichend krankenspezifischer unfall- und haftpflichtversicherung sind. Weitere Informationen zum Versicherungsschutz gibt Ihnen Ihr Versicherungsmakler oder das XChange Büro in Hamburg.

Eine **Auslandskrankenversicherung** ist unbedingt notwendig da Sie nicht vom staatlichen Medicare-Service versorgt und ohne diese Zusatzversicherung in den Krankenhäusern und Arztpraxen nicht behandelt werden. Noch nicht einmal Notfalloperationen werden durchgeführt, sofern Sie nicht aus GB, NL, Malta, Italien, Finnland oder Schweden stammen. Haben Sie die entsprechende Auslandskrankenversicherung, stellt Ihnen der behandelnde Arzt eine Rechnung aus, die Sie dann an Ihre Versicherung weiterleiten können, die dann wiederum die Kosten für die Behandlung trägt. Haben Sie zusätzlich eine Reiserücktransportversicherung abgeschlossen, werden auch die Kosten für einen Rücktransport ins Heimatland übernommen. Bewahren Sie deshalb alle Unterlagen, Rezepte und sonstige Formulare die Sie ausgehändigt kriegen sorgfältig auf.

## IMPFUNGEN

Bei der Einreise nach Australien sind keine Impfungen vorgeschrieben, es sei denn, Sie haben sich bis zu 6 Tage vor der Einreise in einem Land aufgehalten, in dem es Gelbfieber gibt.

Folgende Impfungen sollten jedoch prophylaktisch noch gültig sein:

- Polio (Kinderlähmung; nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Tetanus (Wundstarrkrampf; nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Diphtherie (nach der 3. Impfung alle 10 Jahre wieder auffrischen)
- Hepatitis A (fäkal-orale Übertragung durch verdorbene Speisen)
- Hepatitis B (Hepatitis A und B können zusammen geimpft werden)

Die ärztliche und medizinische Versorgung in Australien entspricht westlichen Standards. Allerdings müssen die Behandlungskosten zunächst selbst getragen werden. Wichtig: Behandelt wird man nur, wenn man eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen hat. Die gesundheitlichen Risiken sind nicht größer als in Westeuropa, das Leitungswasser ist in Australien trinkbar.

## FLÜGE

Umbuchungen und alle Reiseinformationen gibt es bei den Zahlreichen STA Reisebüros in jeder Stadt.

- [www.opodo.de](http://www.opodo.de)
- [www.flights.com](http://www.flights.com)
- [www.reise-preise.de](http://www.reise-preise.de)
- [www.ltu.com](http://www.ltu.com)

## IHRE ANKUNFT

Machen Sie sich am besten **Kopien von Ihrem Reisepass** und den Flugtickets, die Sie mitnehmen und auch zuhause deponieren, damit Sie im Falle des Verlustes darauf zurückgreifen können. Nehmen Sie sich ein **Handy** mit, denn das erleichtert Ihnen vieles. Sie können sich dann vor Ort eine Pre-Paid Karte ohne Langzeitvertrag kaufen. **Wichtig:** Nicht-freigeschaltete Handys (also wenn Sie zuhause eine Pre-Paid Karte haben) funktionieren im Ausland nicht. Ein internationaler Führerschein wird zwar nicht immer verlangt, aber Sie sollten ihn trotzdem mitnehmen und deshalb rechtzeitig beim Ordnungsamt beantragen.

Meist sind 20 Kilogramm Gepäck und ein Handgepäck gestattet, doch beim geringfügigen Überschreiten sagt das Bodenpersonal meist nichts. Denken Sie daran keine Nagelscheren u.ä. mit in das Handgepäck zu nehmen. Trinken Sie viel (Wasser) auf dem Flug und bewegen Sie sich so viel wie möglich, denn nur so ist die lange Flugzeit von über 20 Stunden gut zu überstehen. Packen Sie eine 2. Wäschegarnitur mit in Ihr Handgepäck, falls Ihr Koffer nicht mit der gleichen Maschine wie Sie landet. Stecken Sie auch am besten dieses Magazin in Ihr Handgepäck, damit Sie alle wichtigen Nummern dabei haben.

# LIFESTYLE

# & KULTUR

## LIFESTYLE UND UMGANGSFORMEN

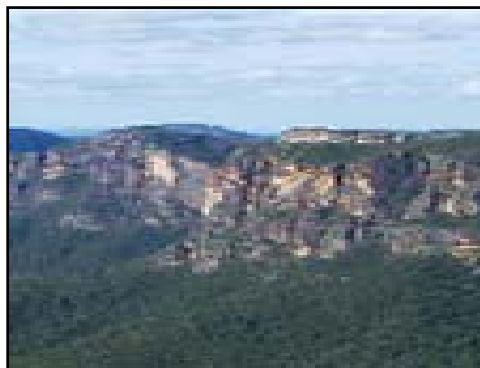
Der australische Kontinent ist trotz seiner Größe (Australien ist fast doppelt so groß wie Europa) mit nur 18 Millionen Einwohnern relativ dünn besiedelt. Die wichtigsten Städte Sydney, Melbourne, Canberra, Adelaide, Brisbane und Perth liegen alle in unmittelbarer Küstennähe, während das Inland (Outback) mit seinen endlosen roten Steppen und Wüsten kaum bevölkert ist. Das moderne Leben auf dem abgelegenen Kontinent wird sowohl durch die 50.000 Jahre zurückreichende Kultur der Aborigines geprägt, als auch durch den Einfluss der Neuzeit, die in Australien mit der Errichtung einer britischen Sträflingskolonie begann. Heute präsentiert sich das Land „down under“ als eigenständige Nation mit seinem einmaligen und unverwechselbaren „Australian Way of Living“, auch wenn die britische Königin formell noch Staatsoberhaupt ist.

Sydney ist mit seinen knapp 4 Millionen Einwohnern die größte Stadt des Landes mit dem wohl spektakulärsten Seehafen Australiens, wenn nicht sogar der Welt. Dass die Stadt eine der größten Touristenattraktionen Australiens ist, fällt glücklicherweise im Alltag der großflächig angelegten Stadt wenig auf. Das allgegenwärtige Meer, die unberührte Natur nur wenige Kilometer außerhalb der Stadt und die riesige Hafengebucht mit ihren unzähligen Buchten prägt den Lebensstil der Sydneysider: Segeln, Surfen, Baden, Football und Cricket stehen zumeist im Mittelpunkt der Freizeitbeschäftigung.

Die offene und freundliche Art der Menschen, das angenehme Klima, die soziale Stabilität und nicht zuletzt die interessante Mischung aus moderner und viktorianischer Baukultur lassen gerade Europäer sich schnell willkommen und zuhause fühlen.

In Australien, so hat man das Gefühl, ist die Welt in Ordnung und damit es auch so bleibt wird streng darauf geachtet, dass sich jeder an die Regeln hält. Beim Fahrradfahren besteht Helmpflicht, wer dabei erwischt wird eine Zigarette wegzuerwerfen, muss mit hohen Geldstrafen rechnen. „Rasen betreten verboten“ Schilder wird man in der Stadt nicht finden, im Gegenteil wird man dazu eingeladen, sich von dem Trubel der Stadt im botanischen Garten oder einem der zahlreichen Straßencafes auszuruhen. Kurz nach Feierabend füllen sich dann die Pubs mit Menschen aus allen Bevölkerungsschichten. Man unterhält sich über das Tagesgeschehen und integriert jeden aufgeschlossenen Besucher gerne in das Gespräch.

Australien ist trotz der strengen Vorschriften ein Einwanderungsland und versteht sich als 'multikulturelle' Gesellschaft. Wenngleich westliche Traditionen überwiegen, machen sich andere Kultureinflüsse, insbesondere aus Asien, bemerkbar. Das gilt nicht nur für die dargebotene Kunst, Theater oder Musik, sondern auch für die alltägliche Lebensweise der Australier. Der wichtigste Beitrag zur australischen Kulturszene in den vergangenen Jahren ist die Aborigine-Kunst.



# ALLGEMEINE INFOS



## TAXEN

Etwas gewöhnungsbedürftig sind die Kabinen der Taxifahrer, die diese vor Übergriffen von Fahrgästen schützen sollen. Leicht erkennbar an dem Taxischild auf dem Dach sind sie eine angenehme Alternative zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, allerdings auch etwas teurer. Der Preis für die Strecken steht fest. Es gibt zahlreiche Taxistände oder die Möglichkeit, die Taxen heranzuwinken.

## BUS UND BAHN

Die öffentlichen Verkehrsmittel sind die beste Möglichkeit, sich individuell und kostengünstig in Australien fortzubewegen. Es gibt eine Vielzahl von verschiedenen Fahrkarten, mit denen Sie halbtags, nach 21 Uhr, tagsüber während der Rushhour usw. fahren können. Mit Tages- und Wochenkarten können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel zusammen benutzen. Außerdem gibt es natürlich Monats- und Jahreskarten. Die meisten Buslinien bieten Studententarife an.

Wichtig: Die Busse halten nur auf Handzeichen, wenn Sie dies vergessen, fährt der Bus einfach an Ihnen vorbei. Schwarzfahren oder Fahren mit falschem Ticket kostet min 60\$.

## AUTOFAHREN

Grundsätzlich sind zur Fortbewegung in der Stadt die öffentlichen Verkehrsmittel am besten geeignet, da es schwer ist Parkplätze zu finden, die Parkgebühren recht hoch sind und das Öffentliche Verkehrsnetz sehr gut ausgebaut ist. Ein Auto zu kaufen lohnt sich nur, wenn Sie länger als 3 Monate bleiben. Mietwagen empfehlen sich aufgrund der hohen Kosten nur für wenige Tage.

Wenn Sie selbst Autofahrer sind (Linksverkehr) achten Sie unbedingt darauf stets korrekt zu parken und sich auch sonst genau nach den Verkehrsregeln zu richten, da ein Strafzettel für das Falschparken zum Beispiel knapp 50 Euro kostet. An Feiertagen werden die Strafbühnen für verkehrswidriges Verhalten übrigens noch heraufgesetzt.

## AUTO MIETEN

Das Mindestalter für das Mieten eines Pkw ist 21 Jahre. Einen internationalen Führerschein benötigen Sie in der Regel nicht. Wenn Sie einen Wagen mieten, sollten Sie generell darauf auf folgende Punkte achten:

- Wie viele freie Kilometer gibt es und was kostet jeder zusätzlich gefahrene Kilometer?
- Wie hoch ist die Versicherungsrate und die Eigenbeteiligung im Fall eines Unfalls?
- Wird der Wagen geliefert und wieder abgeholt und wenn ja, wie hoch ist die Gebühr?
- Gibt es eine Gebietsbeschränkung (z.B. nur im Umkreis von 200 km um Kapstadt)?
- Wird eine Gebühr für jeden zusätzlichen Fahrer erhoben?
- Wird ein Aufgeld bei Zahlung mit Kreditkarten verlangt?

## AUTO KAUFEN

Einen guten Gebrauchtwagen bekommen Sie ab etwa 1000 Euro. In Australien gibt es keine Meldepflicht, weshalb Sie ohne gemeldet zu sein ein Auto kaufen können. Sie benötigen lediglich einen festen Wohnsitz, wobei zum Beispiel auch Backpacker als Wohnsitz akzeptiert werden, wenn Sie belegen können, dass Sie für den gesamten Zeitraum Ihres Aufenthaltes dort bleiben. Der Wagen muss für 1 Jahr versichert und versteuert werden und eine Road Worthy (TÜV) haben. Ausführliche Informationen zu diesem Thema und zum Mietkauf erhalten Sie auf den Seiten von [www.australien-info.de](http://www.australien-info.de).

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Vorwahl nach Deutschland 0011 49  
Vorwahl nach Österreich 0011 43  
Vorwahl in die Schweiz 0011 41  
Vorwahl nach Berlin 0011 49 30  
Vorwahl nach Sydney 0061 2  
Vorwahl nach Melbourne 0061 3  
Vorwahl nach Brisbane 0061 7  
Vorwahl nach Perth 0061 8

Notfall	000
Feuerwehr	000
Polizei	000
Notarzt	9235 0333
Zahnärztliche Notfall Info	9369 7050
Hospital Notaufnahme	9382 7111
Hilfe bei Pannen	13 1111

## KREDITKARTENSPERRUNG

Visa	1800 805 341
Master – Eurocard	1800 120 113
American Express	9271 8666



## TELEFONIEREN

Sie können sich in Postämtern, Zeitungsständen oder Tankstellen Telefonkarten (5, 10, 20 oder 50 \$A) kaufen und damit von allen öffentlichen Telefonzellen aus telefonieren. Die öffentlichen Telefonzellen in Australien funktionieren außerdem mit Kreditkarten und Münzen. Auch in Hotels und Jugendherbergen befinden sich Kartentelefone. Meist steht die jeweilige Telefonnummer sogar an oder neben dem Telefon, so dass Sie sich bequem zurückrufen lassen können. Ein Ortsgespräch kostet 40 Cent, egal, wie lange Sie telefonieren, Auslandsgespräche sind getaktet. Nach 19:00 Uhr und an den Wochenenden ist telefonieren am billigsten. Bei einem internationalen Telefonat muss immer 0011 vorgewählt werden. Die beiden Nullen vor den Landesvorwahlen fallen weg.

**Auslandsgespräche:** Sehr günstig sind sogenannte Calling cards (z.B. von Apple) die überall erhältlich sind. Sie sollten Ihr Handy mitbringen oder sich eines für die Reise leihen. Damit das Telefonieren damit nicht zu teuer wird, kaufen Sie sich vor Ort dann am besten eine neue SIM Karte (Pre-Paid). Sie können zwar auch mit Ihrer heimischen SIM Karte telefonieren aber das ist recht teuer. Die Prepaid-Karten stellen eine bestimmte Menge an Einheiten ohne Vertragsbindung zur Verfügung und man bekommt eine neue Telefonnummer.

## INTERNET

Was die Internetakzeptanz angeht, liegen die Australier auf Platz 5 der Weltrangliste, gleich hinter den USA, Finnland, Norwegen und Island. Es ist also überhaupt kein Problem Internetcafés zu finden, von denen aus Sie Ihre Emails abrufen können. Besonders viele Internetcafés befinden sich in der City. Die öffentlichen Bibliotheken bieten Internetzugang an, meist jedoch mit eingeschränkter Möglichkeit zu mailen. Fast alle Backpacker haben ebenfalls eine Internet Corner. Wenn Sie Ihren eigenen Laptop mitnehmen, können Sie sich mit der Einwahlnummer von Telstar einloggen 01983 08888. Ein guter Provider ist I Primus ([www.iprimus.com.au](http://www.iprimus.com.au)).

## ÖFFNUNGSZEITEN

Die Öffnungszeiten variieren von Staat zu Staat. Die normalen Öffnungszeiten sind jedoch generell von Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:30 Uhr und Samstags von 09:00 bis 17:00 Uhr. In manchen Staaten haben die großen Geschäfte auch Sonntags von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Je nach Staat haben die Geschäfte entweder Donnerstags oder Freitags länger offen. Alkohol kann man nur in Hotels oder speziellen Geschäften und erst ab 18 Jahren kaufen.

## SICHERHEIT

Australien ist, im Vergleich mit anderen Ländern, sehr sicher. Vor ein paar Jahren wurde zum Beispiel in Sydney das Projekt „Safe City“ gestartet. Insgesamt wurden in der Stadt 46 Überwachungskameras an den Straßen und öffentlichen Gebäuden angebracht. Die Anzahl der Delikte ging seitdem stetig zurück. Trotzdem sollten Sie sich umsichtig und „streetwise“ verhalten.

## STROM

In Australien beträgt die Stromstärke 240 Volt (!) und Sie benötigen einen dreiköpfigen Adapter die es in allen Hardware Shops für etwa 10 \$A.

## WOHNEN

Für das Wohnen kann man in Australien viel Geld ausgeben. Wir haben Ihnen auf unseren Webseiten die besten Unterkünfte herausgesucht. Wenn Sie sich selbst auf die Zimmersuche machen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich zunächst für ein bis zwei Wochen in einer dieser Unterkünfte einzubuchen, um dann in Ruhe vor Ort zu suchen. Angebote für möbliertes Wohnen finden Sie in der Zeitung, im Internet oder bei Maklern, die allerdings eine Courtage von bis zu 3 Monatsmieten verlangen. In der Regel müssen Sie keine Bettwäsche mitnehmen, Handtücher werden jedoch selten gestellt.

Teilen Sie uns bitte Ihre Flugdaten rechtzeitig mit, damit wir Ihnen eine Unterkunft reservieren können.

